

MOTIVPARALLELEN ZWISCHEN DEM JEREMIABUCH UND DEM MARKUSEVANGELIUM

Georg Fischer

„Was sagt der Text?“ war die *Standardfrage des Jubilars* in einem Seminar über den ersten Thessalonicherbrief vor ziemlich genau 30 Jahren an der Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck. Schon damals brachte Klemens Stock uns Studierende auf diese Weise wiederholt dazu, von Hypothesen und Spekulationen wegzukommen und uns erneut sowie aufmerksamer auf Gottes Wort selber auszurichten. Jener uns vermittelten Grundhaltung ist er zeit seines Lebens treu geblieben, was sich auch in seinen Publikationen,¹ in seinen Vorlesungen am Päpstlichen Bibelinstitut in Rom und besonders bei seinen Hinführungen zum biblischen Arbeiten in den Proseminaren dort zeigt(e) und bewährt(e).

Mit dieser Ausrichtung ist er für Viele wie auch für mich selbst einer der *prägenden Lehrer* geworden. Ich bin ihm aber gleichfalls unter anderen Aspekten verbunden: Wir kommen beide aus dem weiteren Bereich des Bodenseeraumes (nördlich, bzw. südlich davon) und gehören derselben Ordensgemeinschaft (Gesellschaft

¹ Schon beginnend mit seiner Dissertation: K. STOCK, *Boten aus dem Mit-Ihm-Sein: das Verhältnis zwischen Jesus und den Zwölf nach Markus* «AnBib» 70; Roma 1975; und vielfach fortgeführt, z.B. ders., *Jesus – die Frohe Botschaft. Betrachtungen zum Markus-Evangelium*, Innsbruck 1983.

Jesu) an. Das Interesse an methodischen Fragen² und dem Thema „Berufung“³ hält uns ebenso zusammen wie die Wertschätzung der Seelsorge und der vielfältige Einsatz darin.⁴ Es freut mich umso mehr, mit diesem Beitrag dem Geehrten Hochachtung und Dankbarkeit zu erweisen.

Das ausgewählte *Thema* versucht, zwei Schwerpunkte zu verbinden. Bereits in Anmerkung 1 wurde deutlich, dass der Jubilar sehr viel zu Markus gearbeitet und Entscheidendes zum Verständnis dieses Evangeliums beigetragen hat. Dessen Verwurzelung im AT ist weithin anerkannt;⁵ doch abgesehen von wenigen Hinweisen auf Aufnahmen einzelner Stellen aus Jeremia hat die Beziehung zu jenem Buch keine systematische Beachtung oder grundlegende Behandlung erfahren. Auf dem Hintergrund meines Kommentars⁶ möchte ich zuerst (1) einleitend einige Motive ansprechen und dann (2) intensiver auf jene Verbindungen eingehen, die ab Mk 7 verstärkt zu beobachten sind.

■ 1. Die Auffassung von Sendung

Mit „Boten aus dem Mit-Ihm-Sein“ hat K. Stock eine entscheidende Eigenart der Sendung der Zwölf bei Mk erfasst. Beide dafür wesentlichen Begriffe lassen sich auch in Jer mehrfach finden. Zum „Boten“ gehört grundlegend das „gesandt-sein“; dieses Wort begegnet erstmalig für die Zwölf bei deren Bestellung in Mk 3,14, und dann wieder bei ihrer ersten Aussendung in Mk

² S. den obigen Absatz, sowie G. FISCHER, *Wege in die Bibel*. Unter Mitarbeit von B. Repschinski u. A. Vonach, Stuttgart 32008.

³ K. STOCK, *Die Berufung Marias (Lk 1,26-38)*, *Bib* 61 (1980) 457-491; G. FISCHER / M. HASITSCHKA, *Auf dein Wort hin. Berufung und Nachfolge in der Bibel*, Innsbruck 1995.

⁴ Seit ich zurückdenken kann, und in Fortführung des Dienstes von P. Paul Gaechter SJ, versieht K. Stock sommers die Aushilfe bei den Franziskanerinnen im „Klösterli“ Notkersegg oberhalb von St. Gallen in der Schweiz.

⁵ Nur zwei Beispiele dafür seien genannt: T. HIEKE, *Literatur setzt Literatur voraus. Das Alte Testament im Markusevangelium*, *BiHe* 38, 150 (2002), 51-53; J. MARCUS, *The way of the Lord. Christological exegesis of the Old Testament in the Gospel of Mark*. Studies of the New Testament and its World, Edinburgh 1993.

⁶ G. FISCHER, *Jeremia 1-25* sowie *Jeremia 26-52*, beide Bände Freiburg 2005.

6,7. Auch bei Jeremia steht Gottes „Senden“ ganz am Anfang, mit dem entsprechenden hebr. Wort שלח in Jer 1,7, sowie mit all den weiteren in seiner Berufung ergehenden Aufträgen.

Das zweite Moment, die *wechselseitige Nähe*, ausgedrückt durch „mit ihm“, kennzeichnet nicht nur die Schlüsselstelle Mk 3,14, sondern auch das Verhältnis von Gott und Jeremia,⁷ allerdings aus der anderen Richtung gesehen. Ist es in Mk Aufgabe der Zwölf, sich bei Jesus zu halten, so sagt Gott in Jer dies dem Propheten von sich her zu. Er steht auch dann noch dazu, wenn jener angegriffen wird und ihn sogar anzuklagen beginnt.⁸

Noch vorgängig zur Bestellung der Zwölf hatte Mk 1,16-20 die Berufung der ersten beiden Jüngerpaare geschildert. Die dort prägenden Stichwörter sind „*hinter*“ (v. 17 und 20) sowie „*nachfolgen*“ (v. 18). Dazu gibt es in Jer 17,16 eine interessante ähnliche Formulierung, wo Jeremia Gott anspricht und von sich sagt: „Ich habe mich nicht (weg-) gedrängt davon, Hirte zu sein hinter dir.“⁹ Diese Ausdrucksweise ist einmalig, und sie legt nahe, dass der Prophet seine Sendung als Hirtenaufgabe aufgefasst hat, und zwar in abgestufter Verantwortung nach Gott selbst in dieser Funktion.¹⁰ Jeremia folgt seinem Auftraggeber treu nach, in Vielem vergleichbar den Jüngern Jesu in Mk.

⁷ Jer 1,8: „... denn ich bin mit dir“, und nochmals gleich, bestätigend, am Ende der Beauftragung in 1,19. Es handelt sich um das klassische Element der „Beistandszusage“ in Berufungserzählungen; s. auch Ex 3,12; Ri 6,12 und öfter.

⁸ In der Antwort auf die zweite „Konfession“ Jeremias wiederholt Gott in Jer 15,20 „... denn ich bin mit dir“. Dies zeigt einerseits, dass Gottes Verbundenheit und Unterstützung für den Propheten anhält, und andererseits, dass die Nähe Beider bleibt, selbst wo es zu Differenzen unter ihnen kommt.

Auf einer anderen Ebene drückt „sein mit (jemandem)“ Gemeinschaft unter Menschen auch in Jer aus. Belege dafür finden sich gehäuft in Jer 41; dabei stehen die mit dem mörderischen Ismael verbundenen Männer (v. 1-2.7) im Kontrast zu jenen um Gedalja (v. 3) und zu den Johanan folgenden Truppenobersten (v. 13).

⁹ Der Vers ist nicht leicht verständlich. Die Übersetzung folgt beim finiten Verb („nicht [weg-] drängen“) D. BARTHÉLEMY, *Critique Textuelle de l'Ancien Testament*. Bd. 2: Isaïe, Jérémie, Lamentations, OBO 50/2, Fribourg 1986, 616, der mit „se dérober“ (= sich drücken, kneifen) wiedergibt; der für unser Thema entscheidende zweite Teil des Satzes ist davon aber nicht betroffen.

¹⁰ Zu Auslegung und weiteren Nuancen s. FISCHER, *Jeremia 1-25*, 560f.

Zwei wesentliche Momente für das Hineinwachsen in die Sendung der Jünger bei Mk sind ihre *Fragen* an Jesus sowie die Belehrung durch ihren Meister.¹¹ Diese Elemente finden sich auch wiederholt für die Beziehung zwischen Gott und Jeremia. Fragen des Propheten in der Anrede an Gott begegnen, u.a., in Jer 12,1.4; 15,18; 18,20; 20,18. Auch andere Passagen lassen sich vom Ton her in solchem Sinn verstehen.¹²

Das Motiv *göttlichen Lehrens* ist gleichfalls in Jer verbreitet. Voraus liegt das Bekenntnis des Propheten: „Ich weiß nicht zu reden“ (Jer 1,6). Noch im selben Kapitel informiert Gott ihn in vielfacher Weise, z.B. in der Deutung der beiden Visionen (Jer 1,12.14-16). Seine Mitteilungen halten viele Kapitel hindurch an, und Jeremia wird so zum Vertrauten Gottes. Er spricht diesen Prozess des Erkenntnisgewinns¹³ auch am Beginn der ersten ‚Konfession‘ aus:

„Jhwh aber ließ mich wissen, und ich wusste ... Ich aber war wie ein zutrauliches Lamm (gewesen) ... und hatte nicht gewusst“ (Jer 11,18-19).

Beim *Volk* dagegen war alles Belehren ergebnislos geblieben (Jer 32,33). Einen in etwa vergleichbaren Unterschied bezüglich der Einsicht in Gottes Wege kann man auch bei Markus im Zusammenhang mit den Gleichnissen sehen, die den Zwölf erklärt werden, denen „draußen“ aber unverständlich bleiben (Mk 4,10-12),¹⁴ sowie in mehreren Sonderbelehrungen an die Jünger und in den Aufforderungen, Manches nicht weiter zu erzählen (z.B. Mk 8,30; 9,9).

Zum Abschluss dieses Teils sei auf eine *Konstellation* hingewiesen, die in ähnlicher Form in beiden biblischen Büchern vorkommt. Die heimlichen Befragungen des gefangen gehaltenen Jeremia durch den König Zidkija in Jer 37,17-21 (und Kap. 38) gleichen von der

¹¹ Eigens herausgehoben von STOCK, *Jesus*, bes. in den Abschnitten ab 15 bzw. 21.

¹² Dazu gehören z.B. die Vorhaltungen in Jer 4,10; 14,13; 32,25, die indirekt auch nach einer Antwort verlangen.

¹³ Ähnliches wird sogar den Nationen geschenkt, s. dafür Jer 16,21.

¹⁴ Das vorausgehende Sämannsgleichnis kennt das Motiv des Säens unter die Dornen (Mk 4,7, aufgenommen in v. 18). Es berührt sich mit Jer 4,3, dem einmaligen Verbot, unter die Dornen zu säen.

Personen-Konfiguration her der Begegnung zwischen Johannes dem Täufer und König Herodes in Mk 6,14-20. A. Weiser charakterisiert das Verhältnis dieser beiden Personen so: „... der gefangene und doch innerlich freie Prophet vor dem gebundenen Herrscher“.¹⁵ Dieser Zug des mit einer Sendung verbundenen Leidens wird im folgenden Teil noch stärker hervortreten.

■ 2. Berührungen zwischen Jer und Mk 7-16

Von wenigen Ausnahmen abgesehen¹⁶ konzentrieren sich die möglichen Verbindungen zwischen beiden biblischen Büchern auf den *hinteren Teil* des Evangeliums, insbesondere ab Kap. 7. Dabei ragt der Ausdruck „Räuberhöhle“ in Mk 11,17, parallel zum Vorwurf Gottes in der ‚Tempelrede‘ in Jer 7,11, als vielleicht bekanntestes Zitat mit *genauer Entsprechung* hervor. Dort fällt auf, dass dieser Anklage in Mk mit „Mein Haus wird ein Haus des Gebets genannt werden (bei) allen Völkern“ ein längeres Zitat aus Jes 56,7 mit einer positiven Bestimmung des Tempels vorausgeht. Diese ‚kombinierende‘ Technik scheint für Mk typisch zu sein.¹⁷

Viel freier ist der Bezug zwischen Mk 7,1-13, dem engen, einengenden Sich-Halten an die Überlieferung durch die Pharisäer und Schriftgelehrten, und Stellen wie Jer 2,8; 8,8, wo Gott jene, die mit der Tora intensiv zu tun haben,¹⁸ anklagt, ihn nicht zu kennen und sie zu „Trug“ gemacht zu haben. Mk und Jer sind vertraut mit dem *Missbrauch religiöser Tradition* durch einflussreiche ‚fromme‘ Gruppen und Autoritätsträger.

¹⁵ A. WEISER, *Das Buch Jeremia*, ATD, Göttingen 6¹1969, 336.

¹⁶ Über die bereits bisher, gerade zuvor (im letzten Absatz und in Anm. 14), erwähnten Bezüge sowie die im Zusammenhang mit Sendung stehenden Stellen hinaus setzt J.R. LUNDBOM, *Jeremiah 37-52*, AncB 21C, New York 2004, 310, noch die „Söhne des Lärms“ von Jer 48,45 mit den „Donnersöhnen“ von Mk 3,17 in Beziehung.

¹⁷ J. MARCUS, *The Way of the Lord*. Christological exegesis of the Old Testament in the Gospel of Mark, „Studies of the New Testament and its world“, Edinburgh 1993, 15, eine Beobachtung von H.C. Kee aufgreifend.

¹⁸ Wer genau damit gemeint ist, lassen die einmaligen Formulierungen bei Jer in beiden Fällen offen.

Bei der Belehrung über rein und unrein weist Jesus in Mk 7,21-23 auf das *Herz als Quelle von Bösem* hin. Ähnliches findet sich in Jer 17, wo es gleich mehrfach in negativen Kontexten steht. Nach anfänglichen kritischen Bemerkungen in v. 1 und 5 heißt es in v. 9: „Verkehrter ist das Herz als Alles, und unheilbar ist es.“ Der anschließende v. 10 verweist dann darauf, dass Gott es erforscht. Es gibt keine andere Stelle im AT, die so grundsätzlich¹⁹ und schlecht vom Organ im Inneren des Menschen bzw. seinem Vermögen zu überlegen und zu entscheiden spricht.

In der folgenden Perikope Mk 7,24-30 will Jesus zunächst die Tochter der syro-phönizischen Frau nicht heilen, macht es dann aber auf ihr Insistieren hin doch. Jeremia wird bereits am Anfang seiner Sendung mit einer *universalen* Aufgabe betraut (Jer 1,5 „Prophet für die Nationen“). In beiden Büchern geht das Wirken von Gottes Gesandten über den Raum „Israels“ hinaus und betrifft andere Völker mit.

In Mk 8,18 findet sich die *ausgedehnteste Aufnahme* von Jer: „Augen habend, seht ihr nicht, und Ohren habend, hört ihr nicht?“

Diese Formulierung greift auf Gottes Beschreibung seines Volkes in Jer 5,21 zu (dort in 3. Plural). Jesus verwendet die Negativ-Charakterisierung aus Jer als Vorwurf in der direkten Anrede an seine Jünger.²⁰

In den Warnungen vor Verführung verwendet Jesus in Mk 9,43.45.47 dreimal das Wort γέεννα, das weithin mit „Hölle“ übersetzt wird, doch eigentlich vom hebräischen Ausdruck für Hinnom-Tal (*gä-hinnom*) stammt, wie er u.a. in Jer 7,31, als einem Ort von Kinderopfern, begegnet. Die dortige Verurteilung eines entsetzlichen Handelns prägte Namensgebung und inhaltliche Vorstellung des *Ortes der Verdammnis* im NT.

Auf die Frage eines Reichen nach dem ewigen Leben antwortet Jesus zunächst in Mk 10,19 mit einem *Zitat aus dem*

¹⁹ Die hebräische Kurzform לב „Herz“ steht nur hier in v. 9 mit Artikel.

²⁰ Sowohl MARCUS, *Way 2*, als auch F BELLÌ u.a., *L'Antico nel Nuovo. Il ricorso alla Scrittura nel Nuovo Testamento. «Epifania della parola»* 11, EDB, Bologna, 2008) 147, deuten das Zitat bei Mk in Verbindung mit Jesu Angriffen auf Gegner; dies spielt aber nur im weiteren Kontext (v. 15 Erwähnung der Pharisäer) eine Rolle.

Dekalog. Dieses grundlegende Bundesdokument wird auch in Jer 7,9 angeführt, wobei ebenfalls die Reihenfolge nicht strikt eingehalten wird.²¹ Beide biblischen Bücher orientieren sich also an demselben, wichtigsten Rechtstext.

Mit Jesu Einzug in Jerusalem (ab Mk 11) beginnt eine *neue Phase* seines Lebens. Auch sie zeigt, sogar noch verstärkt gegenüber bisher, Berührungen mit jeremianischen Texten. Noch vor der „Räuberhöhle“ (s.o. zu Beginn von 2) bietet Mk 11,10 mit dem Rufen der Begleiter Jesu „Gepriesen sei das kommende Reich unseres Vaters David!“ eine Auffassung seiner Sendung, die ihn in der Nachfolge des großen Königs sieht und die sich auf Verheißungen im AT, z.B. wie in Jer 23,5 // 33,15; 30,9; 33,26, berufen kann, die ebenfalls eine *kommende Herrschaft mit Bezug auf David* versprechen.

Die symbolische *Unfruchtbarkeit des Feigenbaumes* in Mk 11,12-14 hat eine Vorlage in Jer 8,13: „Es gibt keine Trauben am Weinstock, und keine Feigen am Feigenbaum.“ Dies ist die nächste Entsprechung zur markinischen Stelle.

Mk 11,20-25 versteht der Jubilar als Belehrung „über die Voraussetzungen des Bittgebetes“.²² Damit greift Mk ein Thema auf, das in Jer so intensiv entfaltet ist wie in keinem anderen Buch des AT, angefangen von der dreifach untersagten *Fürbitte* (Jer 7,16; 11,14; 14,11) bis hin zu deren Gewährung und Erfüllung (Jer 29,7; 33,3; vor allem aber 42,2-9).²³ Mk betont dabei festen Glauben und die Bereitschaft zu vergeben; Jer setzt den Akzent auf den Bund und dessen Bestimmungen, somit also auf eine aufrechte, stimmige Beziehung mit Gott als Grundlage des Betens zu ihm.

²¹ Mk z.B. hat das Gebot, die Eltern zu ehren, an letzter Stelle; bei Jer kommt das Stehlen vor dem Morden, und die Gott betreffenden Verbote stehen am Ende. – Zur Aufnahme des Dekalogs im NT und überhaupt im Christentum s. D. MARKL, *Der Dekalog als Verfassung des Gottesvolkes*. Die Brennpunkte einer Rechtshermeneutik des Pentateuch in Ex 19-24 und Dtn 5, HBS 49, Freiburg 2007, bes. 278-282.

²² STOCK, *Jesus* 99.

²³ Die entscheidende Bedeutung und Rolle von Gebeten bei Jer hat bisher zu wenig Beachtung gefunden; für einen ersten Versuch in dieser Richtung s. G. FISCHER, Gebete als hermeneutischer Schlüssel zu biblischen Büchern – am Beispiel von Jeremia, demnächst im Sammelband des IOSOT-Kongresses von Ljubljana 2007, hg. von A. LEMAIRE (in der Reihe VT.S).

Die *Infragestellung der Autorität* Jesu in Mk 11,27-33 hat Vorläufer in den Angriffen auf Gottes Gesandte. Eine markante Stelle dafür ist Jeremias Auseinandersetzung mit den religiösen Autoritäten anlässlich seiner Untergangsansage für Jerusalem und den Tempel in Jer 26. Auch er erhält Fragen gestellt (v. 9);²⁴ als Begründung für seine Verkündigung verweist er aber auf Gottes Auftrag (v. 15).

Das *Weinberg-Gleichnis* in Mk 12,1-12 nimmt weitgehend Jes 5 auf, doch gibt es einige Elemente, die sich dort nicht finden und die auf Bezüge zu Jer hindeuten. Zu ihnen zählen das „Erbe“, das in Jer 12,7-10 gleich dreifach im Zusammenhang mit Gottes Weinberg begegnet,²⁵ sowie das wiederholte Stichwort „Diener“, das die vergeblichen Bemühungen der Propheten und ihr Schicksal in Erinnerung ruft, wie es in Jer intensiv aufgezeigt wird.²⁶ Beim „leer entsenden“ von Mk 12,3 lässt sich etwa auch an die wiederholten fruchtlosen Auftritte der Propheten in Jer 25,4-7 denken.

Jesu indirekte *Anerkennung eines begrenzten Anspruchs* des römischen Kaisers in Mk 12,13-17 war den politischen Führungskreisen inopportun. Sie hat Parallelen bei Jer in der Einstellung zum babylonischen König Nebukadnezar. Dreimal erhält er von Gott den Ehrentitel „mein Diener“ (Jer 25,9; 27,6; 43,10), und der Prophet fordert mehrfach dazu auf, den Widerstand gegen ihn aufzugeben (z.B. durch die Empfehlungen zum Überlaufen zu den Chaldäern, Jer 21,8-9; 38,1-2). Zugleich weist Jeremia darauf hin, dass auch die Herrschaft Babylons und seines Königs ein Ende hat (Jer 25,12-14; 27,7; 29,10).

Im nachfolgenden Abschnitt Mk 12,18-27, der Debatte mit den Sadduzäern um die Auferstehung, fasst Jesus am Schluss (v.

²⁴ Die Absicht, den unbequemen Verkünder zu töten (Jer 26,8.11), hat überdies eine nahe Entsprechung in Mk 3,6.

²⁵ Erhellend dazu K. HUBER, *Vom „Weinberglied“ zum „Winzergleichnis“*. Zu einem Beispiel innerbiblischer *relecture*, in: *Protokolle zur Bibel* 5, 1996, 71-94, bes. 83.

²⁶ A. LANDI, *Figlio diletto o ultimo dei profeti? Identità e missione cristologica in Mc 12,1-12*, in: *RivBib* 56, 2008, 199-219, hier 203, nennt an auch bei Jer zu findenden Motiven Ablehnung, Misshandlungen und Tötungen.

27) seine Position mit „Gott ... der Lebenden“ zusammen. Eine ähnliche Formulierung²⁷ findet sich zweimal bei Jer (10,10; 23,36), an ersterer Stelle im Kontext der Gegenüberstellung zu anderen Gottheiten und deren Bildern bzw. Statuen.

Die Frage nach dem Hauptgebot in Mk 12,28-34 findet eine doppelte Antwort in der *Liebe zu Gott und den Nächsten*. Eine umfassende, ganzheitliche Liebe zu Gott steht ziemlich am Beginn von Jer (2,2, auf die Vergangenheit bezogen), erfährt aber im ganzen Buch nie mehr eine entsprechende Fortführung. Umgekehrt jedoch bekennt Gott seine intensive, nie aufhörende Liebe zu seinem Volk in einmaliger Weise (Jer 31,3 „mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt“).

Die Begeisterung seiner Jünger für den prachtvoll restaurierten und vergrößerten *Tempel* kann Jesus in Mk 13,1-2 nicht teilen.²⁸ Dieser Kontrast hat eine Parallele in Jeremias ‚Tempelrede‘ in Jer 7, wo v. 4 vor einem falschen Vertrauen auf das Gebäude warnt, wie es in der dreimaligen Wiederholung von „Tempel Jhwhs“ zum Ausdruck kommt. Stattdessen fordert der Prophet in Gottes Auftrag soziales Verhalten und die Einhaltung des Dekalogs (s.o. bei Mk 10,19) ein.

Jesu Warnung wenige Verse später (Mk 13,5): „Gebt acht, dass euch niemand in die Irre führe!“ kommt der Mahnung nahe, die Jeremia in seinem ‚Brief‘ an die in Babel Exilierten richtet: „Eure Propheten sollen euch nicht täuschen!“ (Jer 29,8). *Irreführung* durch andere Verkünder ist auch sonst ein Thema im Buch (Jer 23,13.32; 50,6).

Mit Mk 13 haben wir die Schwelle erreicht, die zur *Passion* Jesu hinüberleitet. J.R. Lundbom hat für sie, alleine in Jer 26, eine größere Zahl von Entsprechungen aufgelistet.²⁹ Dies zeigt

²⁷ אֱלֹהִים חַיִּים „Gott des Lebens“, oder „lebendiger Gott“.

²⁸ W.M. SWARTLEY, *Israel's scripture traditions and the Synoptic Gospels*. Story shaping story, Peabody, Mass. 1994, sieht in der Tempelkritik Jesu einen Schwerpunkt für die Beziehungen der Synoptiker mit dem AT und widmet ihm eigens sein fünftes Kapitel. Dieser Akzent war bereits im Zitieren der „Räuberhöhle“ angeklungen, das auch von Mt 21,13 und Lk 19,46 übernommen wird.

²⁹ J.R. LUNDBOM, *Jeremiah 21-36*, AncB 21B, New York 2004, 301f.

an, dass sich das Geschick Jesu am Ende und das Jeremias in Manchem ähneln. Noch einige nähere Berührungen sollen hier in den Blick kommen.

Beim letzten Mahl reicht Jesus seinen Jüngern einen *Becher*, aus dem Alle trinken (Mk 14,23). Die Becher-Symbolik prägt ebenfalls Jer 25,15–26; dort kann und darf sich niemand dem Trinken entziehen. Während Jer 25 so das Gericht über alle Nationen andeutet, ist der Becher bei Mk Zeichen des von Jesus vergossenen „Blutes des Bundes“ (v. 24) und damit der Erlösung.

Im Garten Getsemani, in der Bedrängnis kurz vor der Verhaftung, betet Jesus wiederholt (Mk 14,32–42); selbst die drei ihm am meisten vertrauten Jünger aus dem Kreis der Zwölf vermögen trotz Aufforderung nicht mit ihm zu wachen. Später, als einer der Ihren ihn verrät (ab v. 43), werden sie ihn ganz verlassen (v. 50), und schließlich wird Petrus ihn noch verleugnen (Mk 14,66–72). Beide Momente, die *Distanzierung von bisherigen Bekannten* und das *Beten in Not*, haben enge Parallelen in Jer: Er wird verfolgt von den Menschen seines Heimatdorfes (Jer 11,21), treulos behandelt von seiner engeren Verwandtschaft (Jer 12,6) und klagt, dass sogar ihm Nahestehende ihn zu Fall bringen wollen (Jer 20,10). An Bedrängnissen fehlt es auch in Jeremias Leben nicht, und mehrfach wendet er sich dabei betend an Gott (Jer 11,18–20; 15,10.15–19; 17,14–18; 18,19–23; 20,7–13; 32,16–25, u.a.).³⁰

In gleicher Weise gibt es *konkrete Leid-Erfahrungen*, die Jesus und Jeremia teilen. Beide werden ergriffen (Mk 14,46; Jer 26,8; 37,14), gefangen festgehalten (ab Mk 14,53; Jer 20,2f; 32,2 und öfter), geschlagen (Mk 14,65; 15,19; Jer 20,2; 37,15) und zum Tod verurteilt (Mk 14,64; 15,14f; Jer 26,8; 38,4). Bei Jeremia kommt am Ende seines Lebens noch die unfreiwillige Verschleppung in die Fremde, nach Ägypten, dazu (Jer 43,5f).

Eine weitere Übereinstimmung besteht in der *Bestätigung von außen*. Nach dem Tod Jesu bekennt der römische Hauptmann: „Wahrhaftig, dieser Mensch war Sohn Gottes!“ (Mk 15,39). In Jer

³⁰ Dabei bestätigt sich erneut der oben (s. bei Mk 11,20–25) erwähnte Schwerpunkt auf dem Beten bei Jer.

lässt der babylonische Feldherr Nebusaradan Jeremia aus dem Deportationslager zu sich holen und schenkt ihm die Freiheit unter Verweis auf die Richtigkeit seiner Ankündigungen (Jer 40,2f).

Eine letzte Verbindung zeigt nach Jesu Auferweckung die Kraft derer, die an ihn glauben. Jer 8,14.17 nennt als Weisen des über die Gemeinschaft ergehenden *Gerichts* „Giftwasser“ und „Schlangen, Vipern“. Beide kehren wieder in Mk 16,18, doch sie vermögen den Jüngern Jesu nicht zu schaden.

■ 3. Ergebnis

Der obige Durchgang zeigt auf, dass es eine *hohe Anzahl* von Berührungen zwischen dem Jeremiabuch und dem Markusevangelium gibt. Gleichzeitig beschränken sich die Beziehungen weitgehend auf gemeinsame Motive; die ganz engen Parallelen, die an bewusste Aufnahmen denken lassen, sind eher gering.

Unter Letzteren treten *zwei Bezüge* heraus. Einerseits ist es der Vorwurf, Augen und Ohren nicht zu gebrauchen (Jer 5,21; Mk 8,18), der allerdings auch in der Polemik gegen die Götterstatuen in Ps 115,5f begegnet.³¹ Andererseits greift der Ausdruck „Räuberhöhle“ in Mk 11,17 mit hoher Wahrscheinlichkeit auf Jer 7,11 zu, weil es sonst keine andere Vorlage dazu gibt. Dafür spricht auch das Umfeld im selben Vers bei Mk, der ein weiteres, längeres Zitat aus den großen Propheten (Jes 56) schon voraus bringt und offenbar damit einen Kontrast erstellt.³²

Das Verhältnis der beiden Zitate ist typisch für Mk und zeigt einen seiner *Schwerpunkte*. Mk berücksichtigt das Jesajabuch wesent-

³¹ Vom Kontext her, in der Anwendung auf ‚unvernünftige‘ Menschen, steht aber Jer 5 Mk 8 näher.

³² HIEKE, Literatur 53, kommt zum Schluss, dass die Zitate bei Mk „den gesamten Kontext“ abrufen. Dies ist auch bei Jer 7 offensichtlich, das ebenfalls Kritik am Tempel übt. – Zudem bestätigt sich die Beobachtung von W.S. VORSTER, *The function of the use of the Old Testament in Mark*, in: DERS., *Speaking of Jesus. Essays on biblical language, gospel narrative and the historical Jesus*, N.T.S 92, Leiden 1999, 149-160, hier 159, dass die meisten AT-Zitate in den Mund Jesu gelegt werden.

tlich mehr, wie auch schon im einleitenden Verweis in Mk 1,2 deutlich wird; das Jeremiabuch erhält demgegenüber keine größere Beachtung.³³ Dies ändert sich deutlich mit Matthäus, bei dem Jeremia dreimal erwähnt wird, dabei sogar explizit in der Beantwortung der Frage nach der Identität Jesu (Mt 16,14).³⁴

Unabhängig von den exakten Parallelen wurde aber ein *viel weitreichenderer Zusammenklang* von Jer und Mk wahrnehmbar, der ganz wesentliche Motive beider Werke umfasst. Diese Übereinstimmungen betreffen das Verständnis der Sendung (s.o. 1), eine lange Reihe gemeinsamer Formulierungen sowie vor allem die ganz enge Nähe zwischen dem Ergehen des Propheten Jeremia und dem Jesu. Wer Letzteren und das ihm Widerfahrene besser erfassen möchte, wird innerhalb der Bibel nirgends so reich beschenkt wie in Jer.

■ Summary

There are quite a number of connections between the book of Jeremiah in the OT and the Gospel of Mark in the NT. However, there are only a few very close textual parallels: the accusation of failing to use one's eyes and ears in Mk 8:18, and the expression "den of robbers" in Mk 11:17, the latter following a longer quote from Isaiah 56. This proportion is typical for Mark who makes more use of Isaiah than of Jeremiah. Nevertheless, essential motifs like the concept of mission, and especially the suffering and fate of the prophet Jeremiah as a model for the passion of Jesus, show a close affinity and harmony between Jer and Mk.

³³ F. BELLI, *L'Antico*, 147.

³⁴ Grundlegend für die Verbindungen zwischen Jer und Mt ist M. KNOWLES, *Jeremiah in Matthew's Gospel: The Rejected-Prophet Motif in Matthean Redaction*, JSNTS 68, Sheffield 1993, – Ich danke Dominik Markl SJ für das Korrekturlesen dieses Beitrags.

BIBLIOGRAFIA

101

1975

Boten aus den Mit-Ihm-Sein: das Verhältnis zwischen Jesus und den Zwölf nach Markus (Analecta Biblica 70), Biblical Institute Press, Roma 1975, 228 pp.

Le pericopi sui Dodici nel Vangelo di San Marco, Pontificio Istituto Biblico, Roma 1975, 99 pp.

1976

«Gesù è il Cristo, il Figlio di Dio, nel vangelo di Marco», *Rassegna di Teologia* 17 (1976) 242-253.

Recensione di: DIETRICH-ALEX KOCH, *Die Bedeutung der Wundererzählungen für die Christologie des Markusevangeliums* (Beiheft ZNW 42), Walter de Gruyter, Berlin 1975, *Biblica* 57 (1976) 579-584.

1977

Alcuni aspetti della cristologia mariana, Pontificio Istituto Biblico, Roma 1978, 99 pp.

1978

L'attività di Gesù a Gerusalemme: Marco 11-12, Pontificio Istituto Biblico, Roma 1978, 136 pp.

«Vangelo e discepolato in Marco», *Rassegna di Teologia* 19 (1978) 1-7.

«Gliederung und Zusammenhang in Mk 11-12», *Biblica* 59 (1978) 481-515.

«Das Bekenntnis des Centurio. Mk 15,39 im Rahmen des Markusevangeliums», *Zeitschrift für katholische Theologie* 100 (1978) 289-301.

Recensione di: MARTIN KÜNZI,, *Das Naherwartungslogion Markus 9,1 par. Geschichte seiner Auslegung* (Beiträge zur Geschichte der biblischen Exegese 21), Mohr, Tübingen 1977, *Biblica* 59 (1978) 290-294.

1979

Recensione di: WILHELM EGGER, *Frohbotschaft und Lehre. Die Sammelberichte des Wirkens Jesu im Markusevangelium* (Frankfurter Theologische Studien 19), Knecht, Frankfurt a.M. 1976, *Biblica* 61 (1979) 588-593.

1980

«Die Berufung Marias (Lk 1,26-38)», *Biblica* 61 (1980) 457-491.

Recensione di: NESTLE-ALAND, *Novum Testamentum Graece. Post Eberhard Nestle et Erwin Nestle; communiter ediderunt Kurt Aland [et al.] apparatus criticum recensuerunt et editionem novis curis elaboraverunt Kurt Aland et Barbara Aland una cum Instituto studiorum textus Novi Testamenti Monasteriensi (Westphalia) 26. neu bearbeitete Aufl.*, Deutsche Bibelstiftung, Stuttgart 1979, *Zeitschrift für katholische Theologie* 102 (1980) 367-372.

AUGUSTIN GEORGE, *Études sur l'oeuvre de Luc* (Sources Bibliques), Gabalda, Paris 1978, *Zeitschrift für katholische Theologie* 102 (1980) 368.

JACOB KREMER, *Les Actes des Apôtres: traditions, rédaction, théologie* Bibliotheca Ephemerides theologiae Lovanienses 48, Duculot, Gembloux 1979, *Zeitschrift für katholische Theologie* 102 (1980) 368-369.

FRANCIS J. MOLONEY, *The Johannine Son of Man* (Biblioteca di Scienze Religiose 14) 2. erweiderte Aufl., Libreria Ateneo Salesiano, Rom 1978, *Zeitschrift für katholische Theologie* 102 (1980) 369-370.

RICHARD J. CASSIDY, *Jesus, Politics and Society. A Study of Luke's Gospel*, Orbis Books, Maryknoll, NY 1978, *Zeitschrift für katholische Theologie* 102 (1980) 370.

RUDOLF SCHNACKENBURG, *Maßstab des Glaubens. Fragen heutiger Christen im Licht des Neuen Testaments*, Herder, Freiburg i. Br. 1978, *Zeitschrift für katholische Theologie* 102 (1980) 370-371.

GERHARD DAUTZENBERG - HELMUT MERKLEIN - KARLHEINZ MÜLLER (Hg.), *Zur Geschichte des Urchristentums* (Quaestiones Disputatae 87), Freiburg i. Br., Herder 1979, *Zeitschrift für katholische Theologie* 102 (1980) 371.

JESÚS LUZARRAGA, *Oración y Misión en el Evangelio de Juan* (Teología Deusto II), Universidad de Deusto — Mensajero, Bilbao 1978, *Zeitschrift für katholische Theologie* 102 (1980) 371.

ULRICH WILCKENS, *Der Brief an die Römer. 1. Teilbd.: Röm 1-5* (EKK — Evangelisch-Katholischer Kommentar zum Neuen Testament) VI/1, Benzinger, Zürich - Neukirchener Verlag, Neukirchen/Vluyn 1978, *Zeitschrift für katholische Theologie* 102 (1980) 372.

1981

- «Methodenvielfalt: Studien zu Markus», *Biblica* 62 (1981) 562-582.
 «Lo spirito su Maria (Lc 1,26-38)», *Parola spirito e vita* 4 (1981) 88-98.
 Recensione di: *Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift: Das Neue Testament* 1. Aufl. der Endfassung, Katholische Bibelanstalt — Deutsche Bibelstiftung, Stuttgart 1979; JOSEF G. PLÖGER - OTTO KNOCH (Hg.), *Einheit im Wort. Informationen, Gutachten, Dokumente zur Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift*, Katholische Bibelanstalt, Stuttgart 1979; JOSEF G. PLÖGER - OTTO KNOCH (Hg.), «*Brannte uns nicht das Herr?*» *Dokumentation über die Veranstaltungen zur Vollendung der Einheitsübersetzung*, Katholische Bibelanstalt, Stuttgart 1980, *Zeitschrift für katholische Theologie* 103 (1981) 214-216.
 WEMER BULST, *Das Grabtuch von Turin. Zugang zum historischen Jesus? Der neue Stand der Forschung*, Badenia, Karlsruhe 1978, *Zeitschrift für katholische Theologie* 103 (1981) 494.

1982

- «Maria nel Tempio (Lc 2 22-52)», *Parola spirito e vita* 6 (1982) 114-125.
 «Theologie der Mission bei Markus», in K. KERTELGE (Hg.), *Mission im Neuen Testament*, Herder, Freiburg 1982, 130-144.
 Recensione di: WILHELM EGGER, *Nachfolge als Weg zum Leben. Chance?: neuerer exegetischer Methoden, dargelegt an Mk 10,17-31* (Osterreichische Biblische Studien 1), Östern Kath. Bibelwerk, Klosterneuburg 1979, *Zeitschrift für katholische Theologie* 104 (1982) 202-203.
 DANIEL ET ALINE PATTE, *Pour une exégèse structurale* (Parole de Dieu), Senil, Paris 1978, *Zeitschrift für katholische Theologie* 104 (1982) 203.
 HELMUT KÖSTER, *Einführung in das Neue Testament im Rahmen der Religionsgeschichte und Kulturgeschichte der hellenistischen und römischen Zeit* (de Gruyter Lehrbuch), Gruyter, Berlin 1980, *Zeitschrift für katholische Theologie* 104 (1982) 203-204.

- J. LAMBRECHT, *Tandis qu'il nous parlait. Introduction aux paraboles*, Lethielleux, Paris – Culture e Vérité, Namur 1980, *Zeitschrift für katholische Theologie* 104 (1982) 208.
- ALBERT VANHOYE, *Homilie für haltbedürftige Christen. Struktur und Botschaft des Hebräerbriefes* (Schlüssel zur Bibel), Pustet, Regensburg 1981, *Zeitschrift für katholische Theologie* 104 (1982) 208-209.
- ANTON VÖGTLE, *Das Buch mit den sieben Siegeln. Die Offenbarung des Johannes in Auswahl gedeutet*, Herder, Freiburg i. Br. 1981, *Zeitschrift für katholische Theologie* 104 (1982) 209.
- S. LAMBRECHT, *L'Apocalypse johannique et l'Apocalyptique dans le Nouveau Testament*. (Biblioteca Ephemeridum Theologicarum Lovaniensium 53), Duculot, Gembloux – University Press, Leuven 1980, *Zeitschrift für katholische Theologie* 104 (1982) 209-210.
- PAUL-GERHARD MÜLLER – WEMER STENGER (Hg.), *Kontinuität und Einheit. Für Franz Mußner*, Herder, Freiburg i. Br. 1981, *Zeitschrift für katholische Theologie* 104 (1982) 210.
- JOSEF ZMIJEWSKI – ERNST NELLESSEN (Hg.) *Begegnung mit dem Wort. Festschrift für Heinrich Zimmermann* (Bonner Bibl. Beitr. 53), Hanstein, Bonn 1980, *Zeitschrift für katholische Theologie* 104 (1982) 211.

1983

- Jesus-die Frohe Botschaft: Meditationen zu Markus*, Tyrolia, Innsbruck 1983, 159 pp.
- «La venuta del Regno (Mc 1,14-15)», *Parola spirito e vita* 8 (1983) 103-118.
- «La vocazione di Maria: Lc 1,26-38», *Marianum* 45 (1983) 94-126.
- Recensione di: HANNA WOLFF, *Die Gestalt Jesu in tiefenpsychologischer Sicht*, Radius-Verlag, Stuttgart ⁴1979, *Bibel und Liturgie* 56 (1983) 230-231.
- HANNA WOLFF, *Jesus als Psychotherapeut. Jesu Menschenbehandlung als Modell moderner Psychotherapie*, Radius-Verlag, Stuttgart ⁴1981, *Bibel und Liturgie* 56 (1983) 230-231.
- FREDERIK HETMAN, *Jesus - ein Mann aus Nazareth*, C. Bertelsmann Verlag, München 1982, *Bibel und Liturgie* 56 (1983) 231-232.
- Recensione di: JOANNA DEWEY, *Markan Public Debate. Literary Technique, Concentric Structure. and Theology in Mark 2:1 - 3:6* (Society of Biblical Literature Dissertation Series 48), Scholars Press, Chico, California 1980, *Biblica* 64 (1983) 438-439.

- BERTRAND DE MARGERIE, *Introduction a l'histoire de l'exégèse. I. Les pères grecs et orientaux (Initiations., Cerf, Paris 1980, Zeitschrift für katholische Theologie 104 (1982) 204.*
- PIERRE BONNARD, *Anamnesis. Recherches sur le Nouveau Testament . (Cahiers de la Revue de Théologie et de Philosophie 3), Revue de Théologie et de Philosophie, Lausanne 1980, Zeitschrift für katholische Theologie 104 (1982) 204-205.*
- JOSEPH A. FITZMYER, *An Introductory Bibliography for the Study of Scripture (Subsidia Biblica 3), Biblical Institute Press, Rom 1981, Zeitschrift für katholische Theologie 104 (1982) 205.*
- JOACHIM LANGE, *Das Matthäus-Evangelium (Wege der Forschung 525), Wissenschaftl. Buchgesellschaft, Darmstadt 1980, Zeitschrift für katholische Theologie 104 (1982) 205-206.*
- AUGUST STROBEL, *Die Stunde der Wahrheit. Untersuchungen zum Strafverfahren gegen Jesus (Wissenschaftl. Untersuchungen zum Neuen Testament 21), Mohr, Tübingen 1980, Zeitschrift für katholische Theologie 104 (1982) 206.*
- HANS-JORG STEICHELE, *Der leidende Sohn Gottes. Eine Untersuchung einiger alttestamentlicher Motive in der Christologie des Markusevangeliums. (Biblische Untersuchungen 14), Pustet, Regensburg 1980, Zeitschrift für katholische Theologie 104 (1982) 206.*
- ANTON BÜCHELE, *Der Tod Jesu im Lukasevangelium. Eine redaktionsgeschichtliche Untersuchung zu Lk 23 (Frankfurter Theol. Studien 26), Knecht, Frankfurt a.M. 1978, Zeitschrift für katholische Theologie 104 (1982) 206-207.*
- FRANZ ZEBRER, *Die Auferstehung Jesu nach den vier Evangelien. Die Osterevangelien und ihre hauptsächlichen Probleme, Mayer&Co, Wien 1980, Zeitschrift für katholische Theologie 104 (1982) 207.*
- EDELTRAUD LEIDIG, *Jesu Gespräch mit der Samaritanerin und weitere Gespräche im Johannesevangelium (Theol. Dissertationen 15), Reinhardt, Basel 1979, Zeitschrift für katholische Theologie 104 (1982) 207.*
- VILHO RIEKKINEN, *Römer 13. Aufzeichnung und Welterführung der exegetischen Diskussion (Annales Academiae Scientiarum Fennicae. Dissertationes Hummanarum Litterarum 23), Suomalainen Tiedeakatemia, Helsinki 1980, Zeitschrift für katholische Theologie 104 (1982) 208.*

- ROBERT M. FOWLER, *Loaves and Fiches. The Function of the Feeding Stories in the Gospel of Mark* (Society of Biblical Literature Dissertation Series 54), Scholars Press, Chico, California 1981, *Biblica* 64 (1983) 588-589.
- Recensione di: RUDOLF SMEND - ULRICH LUZ, *Gesetz* (Biblische Konfrontationen; Kohlhammer Taschenbücher 1015), Kohlhammer, Stuttgart 1981, *Zeitschrift für katholische Theologie* 105 (1983) 212-213.
- K.E. GRÖZINGER (H.g.), *Qumran* (Wege der Forschung 410), Wissenschaftl. Buchgesellschaft, Darmstadt 1981, *Zeitschrift für katholische Theologie* 105 (1983) 213.
- PETER SCHÄFER, *Der Bar-Kokhba-Aufstand. Studien zum zweiten jüdischen Krieg gegen Rom* (Teste und Studien zum Antiken Judentum 1), Mohr, Tübingen 1981, *Zeitschrift für katholische Theologie* 105 (1983) 213-214.
- PIERRE BENOIT, *Exégèse et Théologie*. Tome 4, Cerf, Paris 1982, *Zeitschrift für katholische Theologie* 105 (1983) 215.
- LORENZ OBERLINNER, *Todeserwartung und Todesgewiftheit Jesu. Zum Problem einer historischen Begründung* (Stuttgarter Bibl. Beiträge 10), Kath. Bibelwerk, Stuttgart 1980, *Zeitschrift für katholische Theologie* 105 (1983) 215.
- JOHN PAUL HEIL, *Jesus Walking on the Sea. Meaning and Gospel Functions of Matt 14:22-33; Mark 6:45-52 and John 6:156-21* (Analecta Biblica 87), Biblical Institute Press, Rom 1981, *Zeitschrift für katholische Theologie* 105 (1983) 215-216.
- JOHN. E. BIGANE III, *Faith, Christ or Peter: Matthew 16:18 in Sixteenth Century Roman Catholic Exegesis*, Univ. Press of America, Washington 1981, *Zeitschrift für katholische Theologie* 105 (1983) 216.
- ERMENEGILDO MANICARDI, *Il cammino di Gesù nel Vangelo di Marco. Schema narrativo e tema cristologico* (Analecta Biblica 87), Biblical Instituto Press, Rom 1981, *Zeitschrift für katholische Theologie* 105 (1983) 216.
- Traductions Hébraïques des Évangiles. Rassemblées par Jean Carmignac. Vol. 1: The Four Gospels translated into Hebrew by William Greenfield in 1831. Vol. 2: Évangiles de Matthieu et de Marc traduits en hébreu en 1668 par Giovanni Battista Iona retouchés en 1805 par Thomas Yeates, Brépols, Turnhout 1982, Zeitschrift für katholische Theologie 105 (1983) 217.*

- WALTER KIRCHSCHLÄGER, *Jesu exorzistisches Wirken aus der Sicht des Lukas. Ein Beitrag zur lukanischen Tradition* (Österreichische Biblische Studien, 3), österreichisches Kath. Biblewerk, Kosterneuburg 1981, *Zeitschrift für katholische Theologie* 105 (1983) 217.
- XAVIER LEÓN-DUFOUR, *Als der Tod seinen Schrecken verlor. Die Auseinandersetzung Jesu mit dem Tod und die Deutung des Paulus. Ein Befund*, Walter, Olten 1981, *Zeitschrift für katholische Theologie* 105 (1983) 217-218.
- KARL HERMANN SCHEKLE, *Paulus. Leben - Briefe - Theologie* (Erträge der Forschung 152), Wissenschaftl. Buchgesellschaft, Darmstadt 1981, *Zeitschrift für katholische Theologie* 105 (1983) 218.
- EUGEN BISER, *Der Zeuge. Eine Paulus-Befragung*, Styria, Graz 1981, *Zeitschrift für katholische Theologie* 105 (1983) 218-219.
- JOACHIM GNILKA, *Der Philemonbrief* (Herders theologischer Kommentar zum NT 10,4), Herder, Freiburg i.B. 1982, *Zeitschrift für katholische Theologie* 105 (1983) 219.
- LOUIS DUSSAUT, *Synopse Structurale de l'Épître aux Hébreux. Approche d'analyse structurelle. Préface de Maturice Carrez*, Cerf, Paris 1981, *Zeitschrift für katholische Theologie* 105 (1983) 219.
- KARL KERTELGE, *Mission im Neuen Testament* (Quaestiones Disputate 93), Herder, Freiburg i. Br. 1982, *Zeitschrift für katholische Theologie* 105 (1983) 219-220.
- HANS-JOSEF KLAUCK, *Hausgemeinde und Hauskirche im frühen Christentum* (Stuttgarter Bibelstudien 103), Kath. Bibelwerk, Stuttgart 1981, *Zeitschrift für katholische Theologie* 105 (1983) 220.
- PAUL BEAUCHAMP, *Le Récit, la Lettre et le Corps. Essais bibliques*, Cerf, Paris 1982, *Zeitschrift für katholische Theologie* 105 (1983) 221.

1984

- Jesus-die Güte Gottes: Betrachtungen zum Lukas-Evangelium*, Tyrolia, Innsbruck 1984, 159 p.
- Recensione di: ALBERT HUCK, *Synopse der drei ersten Evangelien mit Beigabe der johanneischen Parallelstellen*. 13. Auflage, völlig neu bearbeitet von Heinrich Greeven, Mohr, Tübingen 1981, *Zeitschrift für katholische Theologie* 106 (1984) 196.

- REINHARD WEGNER (Hg.), *Die Datierung der Evangelien. Symposion des Instituts für wissenschaftstheoretische Grundlagen Forschung vom 20.-23. Mai 1982 in Paderborn*, Deutsches Institut für Bildung und Wissen, Paderborn 1982, *Zeitschrift für katholische Theologie* 106 (1984) 196.
- DIETRICH WÜNSCH, *Evangelienharmonien im Refonnationszeitalter. - Ein Beitrag zur Geschichte der Leben - Jesu - Darstellungen*, de Gruyter, Berlin 1983, *Zeitschrift für katholische Theologie* 106 (1984) 196-197.
- RIK HOET, *Omnes autem vos fratres estis: étude du concept ecclésiologique des frères selon Mt 23,8-12* (Analecta Gregoriana 232), Università Gregoriana Editrice, Rom 1982, *Zeitschrift für katholische Theologie* 106 (1984) 197.
- WALTER SCHMITHALS, *Die Apostelgeschichte des Lukas* (Zürcher Bibelkommentare NT 3,2), Theol. Verlag, Zürich 1982, *Zeitschrift für katholische Theologie* 106 (1984) 197-198.
- RENE KIEFFER, *Foi et justification a Antioche. Interprétation d'un conflit* (Lectio Divina 111), Cerf, Paris 1982, *Zeitschrift für katholische Theologie* 106 (1984) 198.
- WOLFGANG TRILLING, *Mit Paulus im Gespräch. Das Lebenswerk des großen Völkersapostels - eine Hinführung*, Styria, Graz 1983, *Zeitschrift für katholische Theologie* 106 (1984) 198.
- T.J. DEIDUN, *New Covenant Morality in Paul* (Analecta Biblica 89), Biblical Institute Press, Rom 1981, *Zeitschrift für katholische Theologie* 106 (1984) 198-199.
- LOUIS MONLOUBOU, *Saint Paul et la prière. Prière et évangélisation* (Lectio Divina 110), Cerf, Paris 1982, *Zeitschrift für katholische Theologie* 106 (1984) 199.
- RAYMOND E. BROWN, *The Epistles of John. Translated with Introduction, Notes, and Commentary* (The Anchor Bible 30), Doubleday, Garden City, New York 1982, *Zeitschrift für katholische Theologie* 106 (1984) 199-200.
- RAYMOND E. BROWN, *Ringens um die Gemeinde. Der Weg der Kirche nach johanneischen Schriften*, Müller, Salzburg 1982, *Zeitschrift für katholische Theologie* 106 (1984) 200.
- KLAUS KOCK - JOHANN M. SCHMIDT (Hg.), *Apokalyptik*. (Wege der Forschung 525), Wissenschaftl. Buchgesellschaft, Darmstadt 1982, *Zeitschrift für katholische Theologie* 106 (1984) 200.

- GERHARD MAIER, *Die Johannesoffenbarung und die Kirche* (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament 25), Mohr, Tübingen 1981, *Zeitschrift für katholische Theologie* 106 (1984) 200-201.
- HANS-ULRICH HOFMANN, *Luther und die Johannes-Apokalypse. Dargestellt im Rahmen der Auslegungsgeschichte des letzten Buches der Bibel und im Zusammenhang der theologischen Entwicklung des Reformators* (Beiträge zur Geschichte der biblischen Exegese 24), Mohr, Tübingen 1982, *Zeitschrift für katholische Theologie* 106 (1984) 202-203.
- MARTIN BENZERATH - ALOYSE SCHMIT - JACQUES GUILLET (Ed.), *La Pâque du Christ Mystère de Salut. Mélanges offerts au P.F.-X. Durrvell pour son 70 anniversaire* (Lectio Divina 112), Cerf, Paris 1982, *Zeitschrift für katholische Theologie* 106 (1984) 202-203.
- JOSEF KÜRZINGER, *Papias von Hierapolis und die Evangelien des Neuen Testaments. Gesammelte Aufsätze. Neuausgabe und Aesetzung der Fragmente. Kommentierte Bibliographie* (Eichstätter Materialien 4), Pustet, Regensburg 1983, *Zeitschrift für katholische Theologie* 106 (1984) 203.
- MICHAEL ZOHARY, *Plans of the Bible. A complete handbook to all the plans with 200 full-color plates taken in the natural habitat*, Cambridge University Press, Cambridge 1982, *Zeitschrift für katholische Theologie* 106 (1984) 203.

1985

- Das letzte Wort hat Gott: Apokalypse als Frohbotschaft*, Tyrolia, Wien 1985, 159 pp.
- Recensione di: DAVID RHOADS - DONALD MICHIE, *Mark as Story. An Introduction to the Narrative of a Gospel*, Fortress, Philadelphia 1982, *Biblica* 66 (1985) Revisar.
- Recensione di: RUDOLF SCHNACKENBURG, *Alles kann, wer glaubt. Bergpredigt und Vaterunser in der Absicht Jesu*, Herder, Freiburg i. Br. 1984, *Zeitschrift für katholische Theologie* 107 (1985) 203.
- FRANK J. MATERA, *The Kingship of Jesus. Composition and Theology in Mark 15* (SBL Dissertation Series 66), Scholars Press, Chico, CA 1982, *Zeitschrift für katholische Theologie* 107 (1985) 203-204.
- AGNÈS GUEURET, *L'engendrement d'un récit. L'Évangile de l'enfance selon saint Luc* (Lectio Divina 113), Cerf, Paris 1983, *Zeitschrift für katholische Theologie* 107 (1985) 204.

- VITTORIO FUSCO, *Oltre la parabola. Introduzione alle parabole di Gesù*, Borla, Roma 1983, *Zeitschrift für katholische Theologie* 107 (1985) 204-205.
- JEAN CARMIGNAC, *La naissance des Évangiles Synoptiques*, O.E.I.L., Paris 1984, *Zeitschrift für katholische Theologie* 107 (1985) 205.
- PIERRE GRELOT, *Évangiles et tradition apostolique. Réflexions sur un certain „Christ hébreu“*, Cerf, Paris 1984, *Zeitschrift für katholische Theologie* 107 (1985) 205-206.
- RUDOLF SCHNACKENBURG, *Das Johannesevangelium. Ergänzende Auslegungen und Exkurse* (Herders Theol. Kommentar zum NT 4,4. Teil), Herder, Freiburg i. Br. 1984, *Zeitschrift für katholische Theologie* 107 (1985) 206.
- HEINZ SCHÜRMAN, *Gottes Reich - Jesu Geschick. Jesu ureigener Tod im Licht seiner Basileia-Verkündigung*, Herder, Freiburg i. Br. 1983, *Zeitschrift für katholische Theologie* 107 (1985) 206-207.
- RICHARD J. CASSIDY - PHILIP J. SCHARPER (Ed.), *Political Issues in Luke-Acts*, Orbis Books, Maryknoll, N.Y. 1983, *Zeitschrift für katholische Theologie* 107 (1985) 207.
- FRANÇOIS REFOULÉ, «... et ainsi tout Israël sera sauvé». *Romains 11,25-32* (Lectio Divina 117), Cerf, Paris 1984, *Zeitschrift für katholische Theologie* 107 (1985) 207.
- WALTER KIRCHSCHLAGER, *Die Paulusbrieve vorgestellt*, Österreichisches Kath. Bibelwerk, Klosterneuburg 1983, *Zeitschrift für katholische Theologie* 107 (1985) 207-208.
- EUGEN RUCKSTUHL - OSKAR NIEDERBERGER, *Schöpfen aus biblischen Quellen. Zugänge zu den Briefen des Neuen Testaments*, Kath. Bibelwerk, Stuttgart 1983, *Zeitschrift für katholische Theologie* 107 (1985) 208.
- HERNARDO GUEVARA, *La resistencia judía contra Roma en la época de Jesús.*, Selbstverlag, D-8901 Meitingen, Postfach 1125 1981, *Zeitschrift für katholische Theologie* 107 (1985) 208.
- ALFRED LAPPLE, *Außerbiblische Jesusgeschichte. Ein Plädoyer für die Apokryphen*, Don Bosco, München 1983, *Zeitschrift für katholische Theologie* 107 (1985) 208-209.
- FRANS NEIRYNCK - FRANS VAN SEGBROECK, *New Testament Vocabulary. A Companion Volume to the Concordance* (Bibliotheca Ephemeridum Theologicarum Lovaniensium 65), University Press, Leuven 1984, *Zeitschrift für katholische Theologie* 107 (1985) 209.

HERMANN JOSEF SIEBEN, *Exegesis Patrum. Saggio bibliografico sull'esegesi biblica dei Padri della Chiesa* (Sussidi Patristici 2), Istituto Patristico Augustinianum, Roma 1983, *Zeitschrift für katholische Theologie* 107 (1985) 209-210.

Vetus Latina. Die Reste der altlateinischen Bibel. Bd. 25 (Pars II), 2. Liefening (Tt 3,5 bis Schluß. Phlm mit Vorbemerkung), Herder, Freiburg i. Br. 1983, *Zeitschrift für katholische Theologie* 107 (1985) 210.

HERMANN JOSEF, *Kirchenschriftsteller. Aktualisierungsheft 1984* (Vetus Latina 1/1A), Herder, Freiburg i. Br. 1984, *Zeitschrift für katholische Theologie* 107 (1985) 210.

1986

Le prime pericopi della storia dell'infanzia in Lc 1-2, Pontificio Istituto Biblico, Roma 1986, 138 pp.

Le pericopi iniziali del vangelo di San Marco, Pontificio Istituto Biblico, Roma 1986, 99 pp.

Jesus-Künder der Seligkeit: Betrachtungen zum Matthäus-Evangelium, Tyrolia, Innsbruck 1986, 158 pp.

«Christus in der heutigen Exegese: Standortbestimmung und Ausblick», *Geist und Leben* 59 (1986) 215-228.

Recensione di: UWE WEGNER, *Der Hauptmann von Kaparnaum (Mt 7,28a; 8,5-10.13 par Lk 7,1-10). Ein Beitrag zur Q-Forschung* (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament. 2. Reihe 14), Mohr, Tübingen 1985, *Zeitschrift für katholische Theologie* 108 (1986) 188.

HANS DIETER BETZ, *Studien zur Bergpredigt*, Mohr, Tübingen 1985, *Zeitschrift für katholische Theologie* 108 (1986) 189.

Die vier Evangelien ins Hebräische übersetzt von Franz Delitzsch, (1877-1890-1902). Introduction par Jean Carmignac. Kritischer Apparat der zwölf Auflagen von Hubert Klein (Traductions hébraïques des Evangiles rassemblées par Jean Carmignac 4), Brepols, Turnhout 1984, *Zeitschrift für katholische Theologie* 108 (1986) 189.

ALBERT GEIGER, *Apokalypse heute. Zeichen der Zeit*, Kath. Bibelwerk, Stuttgart 1984, *Zeitschrift für katholische Theologie* 108 (1986) 189-190.

MARIA KO HA FONG, *Crucem tollendo Christum sequi. Untersuchungen zum Verständnis eines Logions Jesu in der Alten Kirche* (Münsterische Beiträge zur Theologie 52), Aschendorff, Münster 1984, *Zeitschrift für katholische Theologie* 108 (1986) 190.

- WALTER THIELE (Hg.), *Vetus Latina. Die Reste der altlateinischen Bibel*. Nach Petrus Sabatier neu gesammelt und hg. von der Erzabtei Beuron 7. u. 8. Lieferung: Sap 13,1 - Schluß Bd. 11, Pars 1: *Sapientia Salomonis*, Herder, Freiburg i. Br. 1984-1985; *Bd. 11, Pars 2: Sirach (Ecclesiasticus)* 1. Lieferung: Einleitung, Herder, Freiburg i. Br. 1987; ROGER GRYSO (Hg.), *Bd. 12: Esaias* 1. Lieferung: Introduction, Herder, Freiburg i. Br. 198; HERMANN JOSEF FREDE, *Bd 25, Pars 2: Epistulae ad Titum, Philemonem, Hebraeos* 3. und 4. Lieferung: Hbr Vorbemerkung und 1,1-2,16., Herder, Freiburg i. Br. 1987, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 192-193.
- BONIFATIUS FISCHER, *Beiträge zur Geschichte der lateinischen Bibeltex-te* (Vetus Latina. Aus der Geschichte der lateinischen Bibel, 12), Herder, Freiburg i. Br. 1986, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 192-193.
- JULIA C. SZIRMAI, *La Bible anonyme du Ms. Paris B. N. f. fr. 763. Edition critique*, Rodopi, Amsterdam 1985, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 194.
- THOMAS REIST, *Saint Bonaventure as a Biblical Commentator. A Translation and Analysis of his Commentary on Luke, XVIII, 34-XIX, 42*, University Press of America, Lanham 1985, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 194.
- ALEXANDER SAND, *Das Evangelium nach Matthäus* (Regensburger Neues Testament), Pustet, Regensburg 1986, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 194-195.
- INGO BROER, *Die Seligpreisungen der Bergpredigt Studien zu ihrer Überlieferung und Interpretation* (Bonner Biblische Beiträge 61), Hanstein, Königstein/Ts 1986, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 195.
- VINCENT MORA, *Le refus d'Israël. Matthieu 27,25* (Lectio Divina 124), Cerf, Paris 1986, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 195-196.
- MARIA RUHLAND, *Die Markuspasion aus der Sicht der Verleugnung*, KO'AMAR, Eilsbrunn 1987, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 196.
- GIANCARLO BIGUZZI, «lo distruggerò questo templo». *Il templo e giudaismo nel vangelo di Marco*, Urbaniana University Press, Roma 1987, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 196-197.

1987

- Jesus der Sohn Gottes. Betrachtungen zum Johannesevangelium*, Tyrolia, Innsbruck 1987, 159 pp.
- «Wer hat Jesus gekreuzigt?», *Kirche. Wochenzeitung für das Bistum Innsbruck* 47 (1987) 16.
- «Christliche Wallfahrt und Wallfahrt auf den Schöneberg», *Ellwanger Jahrbuch* 32 (1987-88) 71-84.
- Recensione di: CARLO M. MARTINI, *Ich bin bei euch. Leben im Glauben nach dem Matthäusevangelium*, Herder, Freiburg i. B. 1985; *Von seinem Geist getrieben. Dynamische Gemeinde nach der Apostelgeschichte*, Herder, Freiburg i. B. 1985; *Mein Herz vertraut ihm. Geistliche Psalmenauslegung*, Herder, Freiburg i. B. 1985, *Bibel und Liturgie* 60 *Bibel und Liturgie* 60 (1987) 191.
- Recensione di: ERICH GRÄBER, *Der Alte Bund im Neuen. Exegetische Studien zur Israelfrage im Neuen Testament* (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament 35), Mohr, Tübingen 1985, *Zeitschrift für katholische Theologie* 109 (1987) 204.
- TERENCE V. SMITH, *Petrine Controversies in Early Christianity. Attitudes towards Peter in Christian Writings of the First Two Centuries* (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament. 2. Reihe 15), Mohr, Tübingen 1985, *Zeitschrift für katholische Theologie* 109 (1987) 204-205.
- JACOB KREMER, *Die Bibel - ein Buch für alle. Berechtigung und Grenzen „einfacher“ Schriftlesung*, Kath. Bibelwerk, Stuttgart 1986, *Zeitschrift für katholische Theologie* 109 (1987) 205.
- Novum Testamentum Tetraglotton. Archetypum Graecum cum versionibus Vulgata Latina, Germanica Lutheri et Anglica Authentica in usum manuale edendum curaverunt C.G.G. Theile et R. Stier* (Diogenes Taschenbuch 20925), Diogenes, Zürich 1985, *Zeitschrift für katholische Theologie* 109 (1987) 205-206.
- JAN LAMBRECHT, *Ich aber sage euch. Die Bergpredigt als programmatische Rede Jesu (Mt 5-7; Lk 6,20-49)*. Aus dem Niederländischen übersetzt von Leo Hug, Kath. Bibelwerk, Stuttgart 1984, *Zeitschrift für katholische Theologie* 109 (1987) 206.
- RUDOLF SCHNACKENBURG, *Ihr werdet mich sehen. Die Abschiedsworte Jesu nach Joh 13-17*, Herder, Freiburg i. Br. 1985, *Zeitschrift für katholische Theologie* 109 (1987) 206.

- RUDOLF PESCH, *Paulus für Christen. Eine Herausforderung. Einleitung und Textauswahl von Eugen Biser* (Herderbücherei 1219), Herder, Freiburg i. Br. 1985, *Zeitschrift für katholische Theologie* 109 (1987) 206-207.
- RUDOLF PESCH, *Paulus und seine Lieblingsgemeinde. Paulus - neu gesehen. Drei Briefe an die Heiligen von Philippi* (Herderbücherei 1208), Herder, Freiburg i. Br. 1985, *Zeitschrift für katholische Theologie* 109 (1987) 207.
- RUDOLF PESCH, *Paulus ringt um die Lebensform der Kirche* (Herderbücherei 1291), Herder, Freiburg i. Br. 1986, *Zeitschrift für katholische Theologie* 109 (1987) 207.
- ROLAND SCHWARZ, *Bürgerliches Christentum im Neuen Testament? Eine Studie zu Ethik, Amt und Recht in den Pastoralbriefen* (Österreichische Biblische Studien 4), Österr. Kath. Bibelwerk, Klosterneuburg 1983, *Zeitschrift für katholische Theologie* 109 (1987) 208.

1988

- Discorso della montagna Mt. 5-7: Le Beatitudini*, Pontificio Istituto Biblico, Roma 1988, 134 pp.
- Je-su cham haeng-bog-eui seon-po-ja ma-toe-o bog-eum hae-seol*, Catholic Publication Company, Seoul 1988, 207 pp.
- «La conoscenza dei demoni (Mc 1,34)», *Parola spirito e vita* 18 (1988) 93-112.
- 10 spiegazioni di passi evangelici nel mensile, *Der Sendbote des Herzens Jesu* 117 (1988).
- «Neuerscheinungen zum Neuen Testament», 110 (1988) 192-208.
- «Berufung Marias», in R. BÄUMER - L.SCHEFFCZYK (Hg.), *Marienlexikon*, EOS Verlag, St. Ottilien 1988, 460-462.
- «P. Philipp Jeningen S.J., 1642-1704», in *Wallfahrt Schönenberg 1638-1988*, Schwabenverlag, Ellwangen 1988, 60-82.
- Recensione di: FARL SCHEFOLD, *Die Bedeutung der griechischen Kunst für das Verständnis des Evangeliums*, Zabern, Mainz 1983, *Anzeiger für die Altertumswissenschaft* 41 (1988) 78-81.
- Recensione di: S. MUÑOZ IGLESIAS, *Los Evangelios de la Infancia, II. Los anuncios angélicos previos en el Evangelio de la Infancia* (Biblioteca de Autores Cristianos 479), BAC, Madrid 1986, *Biblica* 69 (1988) 290-292.
- Recensione di: GÜNTER MAYER, *Die jüdische Frau in hellenistisch-römischen Anlike*, Kohlhammer, Stuttgart 1987, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 192.

- JUTTA BRUTSCHECK, *Die Maria-Marta-Erzählung. Eine redaktionskritische Untersuchung zu Lk 10,38-42* (Bonner Biblische Beiträge 64), Hanstein, Königstein/Ts. 1986, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 197.
- GERHARD SCHNEIDER, *Lukas, Theologe der Heilsgeschichte. Aufsätze zum lukanischen Doppelwerk* (Bonner Biblische Beiträge 59), Hanstein, Königstein/Ts.: 1985, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 197-198.
- FRANCOIS BOVON, *L'oeuvre de Luc. Études d'exégèse et de théologie* (Lectio Divina 130), Cerf, Paris 1987, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 198.
- G.M. SOARES-PRABHU (Hg.), *Wir werden bei ihm wohnen. Das Johannesevangelium in indischer Deutung* (Theologie der Dritten Welt 6), Herder, Freiburg i. Br. 1984, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 198.
- RICHARD GLÖCKNER, *Neutestamentliche Wundergeschichten und das Lob der Wundertaten Gottes in den Psalmen. Studien zur sprachlichen und theologischen Verwandtschaft zwischen neutestamentlichen Wundergeschichten und Psalmen* (Walberger Studien. Theologische Reihe 13), Grünewald, Mainz 1983, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 198-199.
- OTTO KNOCH, *Dem, der glaubt, ist alles möglich. Die Botschaft der Wundererzählungen der Evangelien. Ein Werkbuch zur Bibel. Mit 37 Holzschnitten von Anna Braungart*, Kath. Bibelwerk, Stuttgart 1986, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 199.
- JOSÉ LUIS ESPINEL, *La poesía de Jesús* (Estudio Teológico de San Esteban. Glosas 10), Editorial San Esteban, Salamanca 1986, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 199-200.
- ROMAN KÜHSCHMELM, *Jüngerverfolgung und Geschick Jesu. Eine exegetisch-bibeltheologische Untersuchung der synoptischen Verfolgungsankündigungen Mk 13,9-13 und Mt 23,29-36 par.* (Österreichische Biblische Studien 5), Österreichisches Kath. Bibelwerk, Klosterneuburg 1983, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 200.
- PIERRE-ANTOINE PAULO, *Le problème ecclésial des Actes à la lumière de deux prophéties s'Amos* (Recherches. Nouvelle série 3), Montréal, Bellarmin - Cerf, Paris 1985, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 200-201.

- VICTOR PAUL FURNISH, *II Corinthians. Translated with Introduction, and Commentary* (The Anchor Bible 32A), Doubleday, Garden City, N.Y. 1984, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 201.
- JÉRÔME MURPHY-O'CONNOR, *Corinthe au temps de Saint Paul. D'après les testes et l'archeologie*, Cerf, Paris 1986, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 201-202.
- JOSEF ZMIJEWSKI, *Paulus - Knecht und Apostel Christi. Amt und Amsträger in paulinischer Sicht*, Kath. Bibelwerk, Stuttgart 1986, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 202.
- RYSZARD RUBINKIEWICZ, *Die Eschatologie von Henoch 9-11 und das Neue Testament*. Übersetzt von Herbert Ulrich (Österreichische Biblische Studien 6), Österreichisches Kath. Bibelwerk, Klosterneuburg 1984, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 203.
- WINFRIED ELLIGER, *Paulus in Griechenland Philippi, Thessaloniki, Athen, Korinth*, Kath. Bibelwerk, Stuttgart 1987, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 202-203.
- Zweites Vatikanisches Konzil, Dogmatische Konstitution über die göttliche Offenbarung „Dei Verbum“*. Mit Einführung und Kurzkomentar von Walter Kirchschräger, Österreichisches Kath. Bibelwerk, Klosterneuburg 1985, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 203-204.
- Bibel und Christologie. Ein Dokument der Papstlichen Bibelkommission in Französisch and Latein*. Mit deutscher Übersetzung und Hinführung von Paul-Gerhard Müller, einem Kommentar von Joseph. A. Fitzmyer und einem Geleitwort von Kardinal Joseph Ratzinger, Kath. Bibelwerk, Stuttgart 1987, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 204.
- JOHN. A. T. ROBINSON, *Wann entstand das Neue Testament?*, Bonifatius-Druckerei, Paderborn – Brockhaus, Wuppertal 1986, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 205.
- JACQUES GUILLET, *Entre Jésus et l'Église* (Parole de Dieu 24), Cerf, Paris 1985, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 205-206.
- WEMER GEORG KÜMMEL, *Dreißig Jahre Jesusforschung (1950-1980)* (Bonner Biblische Beiträge 60), Hanstein, Königstein/Ts. 1985, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 206.
- HARALD SCHWEIZER, *Biblische Texte verstehen. Arbeitsbuch zur Hermeneutik and Methodik der Bibelinterpretation*, Kohlhammer, Stuttgart 1986, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 207.

- JOSEF ERNST - KNUT BACKHAUS, *Studium Neues Testament*, Bonifatius-Druckerei, Paderborn 1986, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 207.
- A. VARGAS-MACHUCA - G. RUIZ (Ed.), *Palabra y Vida. Homenaje a José Alonso Diaz en su 70 cumpleaños*, Universidad Pontificia Comillas, Madrid 1984, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 207.
- ANTON VÖGTLE, *Offenbarungsgeschehen und Wirkungs-geschichte. Neutestamentliche Beiträge*, Herder, Freiburg i. Br 1985, *Zeitschrift für katholische Theologie* 110 (1988) 207-208.

1989

- Jesus - die Güte Gottes: Betrachtungen zum Lukas-Evangelium*, Tyrolia Verlag, Innsbruck 1989, 159 pp.
- Gesù annuncia la Beatitudine: messaggio di Matteo* (originale tedesco) (Bibbia e Preghiera 4), Edizioni ADP, Roma 1989, 156 pp.
- Il cammino di Gesù verso Gerusalemme Marco 8,27-10,52*, Pontificio Istituto Biblico, Roma 1989, 172 pp.
- «Baeng-bu-jang-eui Go-baeg (Mk 15,39)» [traduzione coreana di «Das Bekenntnis des Centurio. Mk 15,39 im Rahmen des Markusevangeliums», ZKT 100 (1978) 289-301], *Shin-hag Jeong-Mang (=Theological Perspective)* 87 (1989) 2-19.
- «De wonderdaden van Jezus in de synoptische evangelies», *Communio. Internationaal Katholiek Tijdschrift* 14 (1989) 262-274.
- «Sei contributi su passi evangelici», *Il Messaggio del Cuore di Gesù (Roma)* 12 (1989).
- Undici contributi su passi evangelici nel mensile, *Der Sendbote des Herzens Jesu (Innsbruck)* 119 (1989).
- «Der Weg der Freude: Die acht Seligpreisungen (I)», *Geist und Leben* 62 (1989) 360-373.
- «Le azioni potenti di Gesù nella testimonianza dei Vangeli sinottici», *Communio* 107 (1989) 10-23.
- «Der Gott der Freude: Die acht Seligspreisungen (II)», *Geist und Leben* 62 (1989) 433-446.
- «La famiglia di Gesù si vergogna di Lui Mc 3,20s», *Parola spirito e vita* 20 (1989) 105-126.
- «Znaki mocy Jezusa w swiadectwie Ewangelii synoptycznych», *Communio* 6 (1989) 45-57.

- «Die Machttaten Jesu: Ihr Zeugnis in den synoptischen Evangelien»,
Internationale katholische Zeitschrift Communio 18 (1989) 195-206.
- «Jesus der Retter nach Lk 23,35-43», (ed.), *La Salvezza Oggi. Atti del Quinto Congresso internazionale di Missiologia 5-8.10.1988*,
Urbianiana Univ. Press, Roma 1989, 531-541.
- Recensione di: GERHARD LOHFINK, *Gesù come voleva la sua comunità?*
La Chiesa quale dovrebbe essere, Ed. Paoline, Cinisello Balsamo (MI)
1987, *La Civiltà Cattolica* 140/1 (1989) 617.
- JOACHIM GNILKA, *Marco*, Citadella, Assisi (PG) 1987, *La Civiltà Cattolica* 140/2 (1989) 88-89.
- MARCO ADINOLFI, *La Prima Lettera di Pietro nel mondo greco-romano*,
Antoniano, Roma 1988, *La Civiltà Cattolica* 140/2 (1989) 205-206.
- ALBERTO VALENTINI, *Il Magnificat. Genere letterario. Struttura. Egesi*,
Ed. Dehoniane, Bologna 1987, *La Civiltà Cattolica* 140/2 (1989)
304-305.

1990

- Le Prime pericopi della storia dell'infanzia in Lc 1-2*, Pontificio Istituto
Biblico, Roma 1990, 138 pp.
- Gesù la buona notizia: il messaggio di Marco*, (Bibbia e Preghiera 6),
Edizioni ADP, Roma 1990, 180 pp.
- L'attività di Gesù a Gerusalemme: Marco 11-12*, Pontificio Istituto
Biblico, Roma 1990-1991, 136 pp.
- «La "Metánoia" in Marco», *Parola spirito e vita* 22 (1990) 101-125.
- Recensione di: *Das Markusevangelium in der Übersetzung von Eugen
Drewermann*, Walter, Olten 1989, *Zeitschrift für katholische Theologie*
112 (1990) 208-209.

1991

- Gesù la bontà di Dio: il messaggio di Luca* (Bibbia e Preghiera 10),
Edizioni ADP, Roma 1991, 184 pp.
- Jesus - die Frohe Botschaft. Betrachtungen zu Markus*, Tyrolia Verlag, Innsbruck
1991, 159 pp.
- Der Glaube an Jesus Christus. Weg zur Fülle des Lebens* (Akkademie
Publikationen 90), Katholische Akademie, Augsburg 1991, 34 pp.
- Il racconto della passione nei vangeli sinottici*, Pontificio Istituto Biblico,
Roma 1991.

- Jesus - Künder der Seligkeit. Betrachtungen zu Matthäus*, Tyrolia Verlag, Innsbruck 1991, 158 pp.
- «I figli sono liberi (Mt 17,26; Lc 15,11-32)», *Parola spirito e vita* 23 (1991) 145-161.
- «Heilige Orte der Griechen», *Entschluss* 46 (1991) 16-18.
- «Von Gott berufen und von den Menschen seliggepriesen: Die Gestalt Marias in Lukas 1,26-56», *Geist und Leben* 64 (1991) 52-63.
- «Prolusione accademica tenuta dal Rettore R.P. Klemens Stock, S.J. il 13 ottobre 1990 nell'Aula Magna dell'Istituto» (ed.), *Acta Pontificii Instituti Biblici 1990-91* Roma 1991.
- «In cammino con Gesù. Esercizi spirituali secondo il vangelo di Marco», in *Pregare con Ignazio. Biblia ed Esercizi Spirituali* (Bibbia e Preghiere 8), Edizioni ADP, Roma 1991, 37-99.
- «De camino con Jesús. Los Ejercicios siguiendo el texto del Evangelio de S. Marcos», in *Emaus en Manresa. Biblia y Ejercicios*, Centrum Ignatianum Spiritualitatis, Roma 1991, 39-112.

1992

- Das letzte Wort hat Gott. Apokalypse als Frohbotschaft*, Tyrolia Verlag, Innsbruck 1992, 159 pp.
- Jésus, la bonte de Dieu: le message de Luc*, Desclée, Tournai 1992, 136 pp.
- «Dieci contributi su passi evangelici», *Il Messaggio del Curatore di Gesù* 15 (1992).
- «La fede in Gesù Cristo via alla pienezza della vita», *Rassegna di Teologia* 33 (1992) 603-616.
- «Lugabogeuem 1 jang 26-38 jeole natan Mariaeui someyong», (traduzione coreana, a cura di Marius Young-Heon Lee, di: «Die Berufung Marias», *Biblica* 61 [1980] 457-491), *Shin-hag Jeong-Mang (=Theological Perspective)* 96 (1992) 2-26.
- «On the Way with Jesus. Spiritual Exercises according to the Gospel of Mark», in *Emmaus in Manresa. The Bible and the Exercises*, Gujarat Sahitya Prakash, Anand Gujarat 1992, 25-72.
- «Prolusione accademica tenuta dal Rettore R.P. Klemens Stock, S.J. il 14 ottobre 1991 nell'Aula Magna dell'Istituto», in *Acta Pontificii Instituti Biblici 1991-92* Roma 1992,

1993

- Il cammino di Gesù verso Gesuralemme: Marco 8,27 - 10,52*, Pontificio Istituto Biblico, Roma 1993.
- Der Glaube an Jesus Christus. Weg zur Fülle des Lebens*, Johannes-Verlag, Leutesdorf 1993.
- Maria im Neuen Testament*, Johannes-Verlag, Leutesdorf 1993.
- Gesù, il Figlio di Dio: il messaggio di Giovanni* (Bibbia e Preghiera), Edizioni ADP, Roma 1993, 216 pp.
- «Dieci contributi su passi evangelici», *Il Messaggio del Curore di Gesù* 16 (1993).
- «Prolusione accademica tenuta dal Rettore R.P. Klemens Stock, S.J. il 12 ottobre 1992 nell'Aula Magna dell'Istituto», in *Acta Pontificii Instituti Biblici 1992-93* Roma 1993.
- «Il discepolo di Gesù nei vangeli sinottici», in S.A. PANIMOLLE (ed.), *Dizionario di spiritualità Biblico-patristica*, vol. 4. Borla, Roma 1993, 88-104.
- «La beatitudine degli operatori di pace e dei miti», in V. LIBERTI (ed.), *La pace secondo la Bibbia*, Edizioni ISSRA, L'Aquila 1993, 97-120.

1994

- Jezus glosi blogoslawienstwo* [Trad. Polacca di Gesù annuncia la beatitudine], Wydawnictwo WAM, Kraków 1994, 169 pp.
- Dobra Nowina Jezus: Oredzie Ewangelii swietego Marka* [Trad. Polacca di Gesù - La Buona Notizia. Il messaggio de Marco], Wydawnictwo WAM, Kraków 1994, 172 pp.
- «Dieci contributi su passi evangelici», *Il Messaggio del Curore di Gesù* 17 (1994).
- «Prolusione accademica tenuta dal Rettore R.P. Klemens Stock, S.J. il 11 ottobre 1993 nell'Aula Magna dell'Istituto», in *Acta Pontificii Instituti Biblici 1993-94* Roma 1994.
- «Introduzione: Prolusione all'Atto Accademico del 18 novembre 1993», in P. LAGHI - M. GILBERT - A. VANHOYE (ed.), *Chiesa e Sacra Scrittura: Un secolo di magistero ecclesiastico e studi biblici*, Pontificio Istituto Biblico, Roma 1994, 9-10.

1995

- L'ultima parola è di Dio: L'Apocalisse come Buona Notizia* (Bibbia e Preghiera 21), Edizioni ADP, Roma ²1995, 200 pp.
- «La Vita nella Parola di Dio», in *Conoscere, amare, servire la vita*. Atti della nona conferenza internazionale promossa dal Pontificio Consiglio per gli Operatori Sanitari, Città del Vaticano 24-26 novembre 1994, numero speciale di *Dolentium hominum* n. 28 (anno X - N. 1) (1995) 20-22.
- «Das Wort Gottes erhält die Kirche jung. Die Kirche als Communio», *Konferenzblatt für Theologie und Seelsorge* 106 (1995) 28-44.
- «Gaechter, Paul SJ», in *Lexikon für Theologie und Kirche*, Herder, Freiburg ³1995, 260.
- «Prolusione accademica tenuta dal Rettore R.P. Klemens Stock, S.J. il 10 ottobre 1994 nell'Aula Magna dell'Istituto», in *Acta Pontificii Instituti Biblici 1994-95* Roma 1995.
- «Die Heiligkeit in der Heiligen Schrift: Der Heilige Gott; Die Nachfolge Jesu als Weg zur Heiligkeit», in *Freude an Gott - Unsere Stärke*, Katholische Akademie Augsburg, Augsburg 1995, 122-164.

1996

- «Giusto e ingiusto nell'insegnamento di Gesù», *Parola spirito e vita* 34 (1996) 137-149.
- «L'incontro con Cristo e la strada della perfezione», in G. BORGONOVO (ed.), *Gesù Cristo, legge vivente e personale della Santa Chiesa*, Ed. Piemme, Casale Monferrato 1996, 71-94.
- «Prolusione accademica tenuta dal Rettore R.P. Klemens Stock, S.J. il 9 ottobre 1995 nell'Aula Magna dell'Istituto», in *Acta Pontificii Instituti Biblici 1995-96* Roma 1996.

1997

- Jezus Dobrociq Bozq: Szkice homilii na rok C* [trad. Polacca di Geù la Bontà di Dio], Wydawnictwo WAM, Kraków 1997.
- Maria, la Madre del Signore, nel Nuovo Testamento* (Bibbia e Preghiera 30), Edizioni ADP, Roma 1997.
- «Die Bergpredigt als Programm für das Reich Gottes», *Studia missionalia* 46 (1997) 1-20.

«Lyonnet, Stanislas SJ», in *Lexikon für Theologie und Kirche*. Band VI, Herder, Freiburg i.B. 31997, 1158.

«I discepoli nel vangelo di san Marco», in L. CILIA (ed.), *Marco e il suo Vangelo : Atti del Convegno internazionale di studi "Il Vangelo di Marco"*. Venezia, 30-31 maggio 1995, San Paolo, Cinisello Balsamo (MI) 1997, 17-32.

1998

«L'ultima cena di Gesù con i suoi discepoli», in G. RAVASI (ed.), *La Bibbia per la famiglia. Matteo*, Ed. Paoline, Milano 1998, 115-119.

1999

María, la Madre del Señor, en el Nuevo Testamento., Edibesa, Madrid 1999.

«Der Vater in den Gleichnissen Jesu», *Unto Apostolica* 40/3 (1999) 2-13.

«Giuseppe, padre di Gesù secondo la Legge», *Parola, spirito e vita* 39 (1999) 87-99.

«Jesus betet zum Vater», *Unio Apostolica* 40/4 (1999) 2-14.

«La struttura della beatitudine (cfr. Mt 5,3-10) sintesi dell'opera di Gesù», in V.A. TODISCO (ed.), *Opus solidaritatis pax: studi in onore di Mons. Antonio Forte vescovo di Avellino*, Ist. di Scienze Religiose «S. Giuseppe Moscati», Avellino 1999, 27-40.

Maria, die Mutter des Herrn, im Neuen Testament, Rosenkranz-Sühnekreuzzug, Wien 1999, 125 pp.

«Prümm, Karl SJ», in *Lexikon für Theologie und Kirche*. Band VIII, Herder Freiburg i.B. 31999, 685-686.

«Der Heilige Geist in der Verkündigung des Apostels Paulus», in G. STUMPF (ed.), *Der Heilige Geist am Werk - in Kirche und Welt*, Initiativkreis Katholischen und Priester in der Diözese Augsburg e.V., Landsberg 1999, 31-48.

Recensione di: B. STUDER, *Schola christiana. Die Theologie zwischen Nizäa (325) und Chalzedon (451)*, Schönningh, Paderborn 1998, *Zeitschrift für katholische Theologie* 121 (1999) 200-202.

2000

Isus - Syn Boshij Svidchennja Ivana, [trad. Ucraina di Jesus - der Sohn Gottes. Die Botschaft des Johannes], Samizdat, Ivano Frankovsk 2000, 73 pp.

- Jezus - veselo oznanilo: Razmilljanja ob Markovem evangeliju* [trad. Slovena di Jesus - die Frohe Botschaft], Slomoskova zalo ba, Maribor 2000.
- Maria, die Mutter des Herrn, im Neuen Testament, Rosenkranz-Sühnekreuzzug*, Wien 2000.
- I racconti pasquali dei Vangeli sinottici*, Editrice Pontificio Istituto Biblico, Roma 2000.
- Il racconto della passione nei Vangeli sinottici*, Editrice Pontificio Istituto Biblico, Roma 2000.
- «Gott, der Vater, nach dem Zeugnis Jesu. Mein Vater - euer Vater», in *Der Mensch zwischen Sünde und Gnade*, Initiativkreis Katholische Laien und Priester in der Diözese Augsburg e.V., Stella-Maris-Verl., Buttenwiesen 2000, 9-31.
- «La purificazione del lebbroso (Mc 1,40-45). Un dilemma fondamentale dell'opera di Gesù», in E. FRANCO (ed.), *Mysterium Regni. Ministerium Verbi*, Edizioni Dehoniane, Bologna 2000, 393-405.

2001

- Po dorozh z Isusom*, [traduzione ucraina di: «In cammino con Gesù», in AA.VV., *Pregare con Ignazio* (Roma 1991) 37-99], Samyydav, Ivano Frankivsk, Ucraina 2001, 34 pp.
- La Liturgia della Parola: Spiegazione dei Vangeli domenicali e festivi. Anno A (Matteo)* (Bibbia e Preghiera 39), Edizioni ADP, Roma 2001. 359 pp.
- «Nove contributi su passi evangelici», *Il Messaggio del Cuore di Gesù* 14 (1991).
- «Gaechter, Paul», in Ch. E. O'NEILL - J. M^a. DOMÍNGUEZ (ed.), *Diccionario Histórico de la Compañía de Jesús. Biográfico-temático*. Vol. II, Institutum Historicum S.J., Rome - Universidad Pontificia Comillas, Madrid 2001, 1546.

2002

- Vangelo secondo Marco: Introduzione e commento*, Edizioni Messaggero, Padova 2002, 227 pp.
- La Liturgia della Parola: Spiegazione dei Vangeli domenicali e festivi Anno B (Marco)* (Bibbia e Preghiera 45), Edizioni ADP, Roma 2002.
- María, en la Biblia y en los Padres de la Iglesia* (with J.-R. Flecha Andrés and J. A. Martínez Puche), Edibesa, Madrid 2002.

2003

- Marco: Commento contestuale al secondo Vangelo*, (Bibbia e Preghiera 47), Edizioni ADP, Roma 2003,
- Ježíšova radostná zvesť Posolstvo sv. Marika*, [traduzione slovacca di Jesus. Die Frohe Botschaft], Katolicke Biblické Dielot, Svi 2003, 141 pp.
- La liturgia della Parola. Spiegazione dei Vangeli domenicali e festivi. Anno C (Luca)* (Bibbia e Preghiera 49), Edizioni ADP, Roma 2003, 401 pp.
- Maria, la Madre del Signore, nel Nuovo Testamento. Commento a tutti i brani che la riguardano* (Bibbia e Preghiera 30), Edizioni ADP, Roma 2003, 144 pp.
- «I cento anni della Pontificia Commissione Biblica», *La Civiltà Cattolica* 154 (2003) 209-220.
- «Christ in Contemporary Exegesis: Where We Are and Where We Are Going», *Communio. International Catholic Review* 30 (2003) 463-477.
- «Augustin Kardinal Bea (1881-1968), sein Einsatz für die christlich-jüdische Verständigung», *Religionen unterwegs. Zeitschrift der Kontaktstelle für Weltreligionen in Österreich* 9 (2003) 23-25.
- «I cento anni della Pontificia Commissione Biblica», in *Atti della Giornata Celebrativa per il 100° Anniversario della Pontificia Commissione Biblica*, Libreria Editrice Vaticana, Città del Vaticano 2003, 7-21.
- «Cristo en la exégesis actual», in L SÁNCHEZ NAVARRO – C. GRANADOS (ed.), *Escritura e interpretación. Los fundamentos de la interpretación bíblica*, Ediciones Palabra, Madrid 2003.
- «Orígenes, desarrollo, estado actual de la cuestión del Jesús histórico e del Cristo de la fe», in *Actas del Congreso «Cristo, Camino, Verdad y Vida»*, 28, 29 y 30 de noviembre de 2002, Universidad Católica San Antonio, Murcia 2003, 245-257.

2004

- Las bienaventuranzas de Mateo 5,3-10 a la luz del comportamiento de Jesús*. (Subsidia 7), Facultad de Teología san Damaso, Madrid 2004, 23 pp.
- «Die Gestalt der Mutter Jesu im Neuen Testament», in G. STUMPF (ed.), *Maria - Mutter der Kirche*, Verlag Initiativkreis, Landsberg 2004, 23-42.

2005

- Vivir en la fe la comunión con Jesús*, Ed. Carmelitanas, Castellón 2005, 90 pp.
- Vangelo secondo Marco. Introduzione e commento* (Dabar - Logos - Parola. Lectio divina popolare), Ed. Messaggero, Padova 2005, 227 pp.
- La liturgia de la Palabra. Comentario a los Evangelios dominicales y festivos. Ciclo B (Marcos)* (Caminos 15), Ed. San Pablo, Madrid 2005, 463 pp.
- La última palabra es de Dios. El Apocalipsis como Buena Noticia* (Sicar. Biblia y Espiritualidad 3), Ed. San Pablo, Madrid 2005, 207 pp.
- «María, llamada a ser la Madre del Señor. María, la sierva del Señor», *Fonte. Revista carmelita de la región ibérica* 2 (2005) 11-32.
- «Poznanie osoby Jezusajako cel egzegezy biblijnej», in *Interpretacja (w) Dialogu. Tózsamasc. Egzegezy biblijnej*, Inst. Teologii Biblijnej VERBUM, Kielce 2005, 28-39.

2006

- Marco. Commento contestuale al secondo vangelo* (Bibbia e Preghiera 47), Ed. Apostolato della Preghiera, Roma 2006, 355 pp.

2007

- La liturgia de la Palabra. Comentarios a los Evangelios dominicales y festivos. Ciclo A (Mateo)* (Caminos 24), San Pablo, Madrid 2007, 439 pp.
- «Lo Spirito Santo nel vangelo di Marco», *Studia Missionalia* 56 (2007) 1-21.

2008

- «Die Frohe Botschaft, die von Maria kommt», *Korrespondenz zur Spiritualität der Exerzitien* 58 (2008) 32-40.